



ENNEAGRAMM
FORUM
SCHWEIZ

www.enneagramm-forum.ch

Jahresbericht 2015 des Vorstands

Das Jahr 2015 könnte unter dem Motto „Wandel“ zusammengefasst werden. Gemäss unserem Leitbild verstehen wir uns als Lerngemeinschaft und sehen das Enneagramm als lebendiges Modell, welches uns immer wieder neue Einsichten in die Wirklichkeit ermöglicht. Dieses sich Weiterentwickeln erfordert hin und wieder eine Anpassung auch der Strukturen und Hilfsmitteln. Mit der Verabschiedung vom Vorstandsmitglied Ruth Niederbäumer und der Neuwahl von gleich zwei neuen Mitgliedern, Markus Züger und Christina Wachter, an der Mitgliederversammlung im Januar konnten wir die Arbeit bereits im Februar wieder vollzählig aufnehmen. Die Suche nach einem neuen Webmaster und der neue Auftritt per Roll-up haben uns inspiriert, auch die Website zu erneuern. Da wir uns ja „Forum“ nennen, wollten wir diesem Austausch auch auf der Website Platz einräumen. Das neue Outfit hatte zudem zur Folge, dass auch gewisse Inhalte und Texte überarbeitet und angepasst werden mussten. Das war eine nicht zu unterschätzende Arbeit, welche wir auch im neuen Jahr noch fortsetzen werden. Diese Investition war und ist weiterhin mit Kosten verbunden, welche der Verein jedoch in der Lage ist zu tragen.

Das Treffen der Vorstände ÖAE, EMT und EFch im Februar in Zürich hat uns ermutigt, diese EU-Vernetzung weiter zu fördern. Der Rückblick auf den ersten Enneagramm-Kongress in Mainz zeigte, dass vieles möglich ist, wenn wir zusammenarbeiten. Die ganzen Vorbereitungen und die Durchführung lasteten jedoch vor allem auf den Schultern des ÖAE. Eine weitere gemeinsame Veranstaltung muss warten, da alle Vorstände zurzeit genügend mit internen Arbeiten beschäftigt sind. Eine Erweiterung der Vernetzung mit neuen „Playern“ könnten wir uns vorstellen. Entsprechende Anfragen werden gemacht.

Die Sommertagung vom Mai konnten wir erneut im schönen Bildungshaus „Stella Matutina“ in Hertenstein LU durchführen. Eine grosse Anzahl von Teilnehmenden hat sich auf das Thema „Bevor die Luft ausgeht - neun Wege zur Stressresilienz“ mit Jürgen Gündel eingelassen. Bei einem weiterführenden Seminar mit Wilfried Reifarh zum Thema „Das Beste, was aus mir werden kann“ im Herbst in Hertenstein haben wir vom Vorstand die Enneagramm-Trägerschaft St. Gallen in der Organisation unterstützt.

Wir haben uns auch in diesem Jahr zu vier Vorstandssitzungen in Zürich und einer Retraite bei der Präsidentin in Balsthal getroffen. Ein intensiver Mailverkehr zwischen den Sitzungen war nötig, um die zusätzlichen Aufgaben wie die Erneuerung der Website zu erledigen. Dank an den neu zusammengesetzten Vorstand, der sich in dieser Aufgabe sehr bewährt hat.

Wir konnten auch in diesem Jahr zwei Rundbriefe an die Mitglieder versenden. Danke all den treuen Schreiberinnen und Schreiber, welche auch diese Arbeit unterstützen.

Mutationen von Mitgliedern: Leider mussten wir Kenntnis nehmen vom Hinschied von Liselotte Hartmann, welche im Vorstand über einige Jahre für die Finanzen verantwortlich war, sowie von unserem langjährigen Mitglied Kurt Schmid. An dieser Stelle möchten wir unserem Dank für ihre geleisteten Dienste Ausdruck geben und den Familien unser herzliches Beileid aussprechen. Drei weitere Mitglieder sind aus dem Forum ausgetreten. Dazu dürfen wir sieben Neueintritte sowie einen Wiedereintritt bekannt geben.

Nichts ist so konstant wie der „Wandel“ ...lassen wir uns immer wieder darauf ein.

Für den Bericht: Lydia Schaller / Präsidentin Vorstand

ENNEAGRAMM-FORUM SCHWEIZ

Vorsitzende, Ressort Weiterbildung und Anlässe

Lydia Schaller-Hasler, Kontakt: lydia.schaller@enneagramm-forum.ch